

**L-1-148: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner\*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung**

Antragsteller\*innen      Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei)

**Von Zeile 148 bis 153:**

~~Die enormen Kostensteigerungen bei den Heiz- und Betriebskosten bereiten viele Berliner\*innen zwischenzeitlich große finanzielle Sorgen.~~ Die Wärmewende ist eine der wichtigsten ökosozialen Zukunftsfragen in Berlin. Nur wenn wir die erneuerbare Wärmeversorgung und die energetische Gebäudesanierung in Berlin voranbringen, werden wir ~~unsere~~ die gesellschaftlich vereinbarten Klimaschutzziele erreichen und die Energiekosten langfristig bezahlbar halten. ~~Dafür~~ Die enormen Kostensteigerungen bei den Heiz- und Betriebskosten bereiten viele Berliner\*innen zwischenzeitlich große finanzielle Sorgen. Deshalb müssen wir jetzt energiepolitisch umsteuern und die Wärmewende konsequent einleiten und

**Begründung**

Die Klimaschutzziele haben wir Grüne uns nicht ausgedacht, sie sind gesellschaftlicher Konsens und Ergebnis von Aushandlungsprozessen. Umstellung des Absatzes, weil sonst die erste Assoziation beim Lesen ist: Wärmewende bereitet große Sorgen. Auf die Sorge muss die Antwort folgen.

**Unterstützer\*innen**

Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Susanne Jahn (KV Berlin-Kreisfrei), Hans Hagedorn (KV Berlin-Kreisfrei), Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Arturo Buchholz-Berger (KV Berlin-Pankow), Maja Conrad-Paczowska (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei), Mariya Shamaeva (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Rita Fakunmoju (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Astrid Tag (KV Berlin-Pankow), Andreas König (KV Berlin-Kreisfrei)